



**Wiederverkäufern**  
empfehlen:

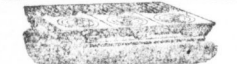
**Lampions,  
Zuglaternen,  
Kinderfahnen,  
Abschießvögel,  
Abschießsterne,**  
— Reusen. —

**Sämtliche Verlosungs-  
Gegenstände**  
am 10, 25 und 50 Pf.-Verkauf.

**Engros-Geschäft  
Adler & Co.**  
Leipzigstraße 64.

**Hindervagen,  
Sportwagen,  
Leiterwagen,  
Gartenmöbel,  
Krankenhwagen,  
Bettstische, verstellbar,  
Ladenkühle,  
Schreibpulte für Kinder,  
Turngeräthe,  
Croquettes.**

**Special-Geschäft  
J. F. Junker,  
Vollstraße 6,  
Naethers-Niederlage.**



**Wilh. Heckert, Sr. Alrich-  
straße 62.  
Gaskoher,  
Gasherde mit Bratofen,  
Gasplätt-Einrichtungen.**  
Praktische u. spaciamolle Salone.

Ich habe mich in Halle a. S. als  
**Spezial-Arzt für orthopaedische  
Chirurgie u. Röntgentechnik  
(Massage und Heilgymnastik)**  
nieder gelassen.

Sprechst. Wochentags: 8—10 u.  
12—3 Uhr.  
**Dr. med. H. Gocht,  
Halle a. S., Holzgasse 12,  
(Büro Zinkgassestr.) Fernspr. 1976.**

**Fahnen der  
(Meist- und Best-),  
Fahnenhersteller,  
ausgestellte Fahnen  
von Jungfern  
in verschiedenen Größen  
u. Ausführungen,  
fertig und haltbarer**

**Emil Karsch,  
Halle a. S., Hainstraße 21,  
Zyanderstraße. — Fernspr. 792.**

**Sie sparen ein Vermögen,  
wenn Sie beachten, daß meine Anzeigen  
bedeutend gerücker sind und meine An-  
zeige fast nur durch große Kosten und  
nur neuen Stoffe erfolgen. Nur beste  
Papier, Farben, Zink u. liefert ich  
bedeutend billiger als viele Zeitungen  
der Konkurrenz.**

**Verdienen Sie neue Verdienste.  
Otto Bornschein, Mittelstr. 21,  
Halle a. S., am 1. Juni 1901.  
Kaufe Mittelstr. im Gebirgsgebiet.  
Cacao im Preisverlauf zu  
Halle a. S.**

**„Die Selbsthilfe“**  
Einige im Jahre der verfallenen Welt für  
die Frau, die an den Folgen ihrer Jugend-  
erkrankungen, Menstruations-, Keimbahn-,  
Schilddrüsen- und Gichtkrankheiten  
leiden. Ob sie es ein Leben lang an den  
Folgen leiden; wenn auf dem Gebiete  
verworfen werden, die Frauen der Welt  
Preis 2 Mark im Buchhandel, zu beziehen  
und besorgen durch die Verlagsanstalt  
Wien, Alsterstrasse 6.  
Diese Anzahl enthält ein reiches Jahrbuch mit  
einem von hervorragenden Spezialisten abgefaßten

**Zähne** mit und ohne  
Gummien.  
Garantie für Straucharbeiten, Zahnziehen  
immer schmerzlos, ohne alle Beschädigung.  
Umschichtung alter Zähne u. Repara-  
turen in 3—6 Stunden.  
Zweifelhaftigkeit event. gewährt.  
**Americ. Zahn-Atelier Netz,  
nur Geleitstr. 21, auf 21 adten.**

**B. D.**  
24/8. 12. L. F. T.

**Nichts** wirkt so  
**gut, wie Ori**

**Ein einziger Versuch und man ist überzeugt!**

Die sicherste, schnellste und untrüglichste  
Hilfe im Kampfe mit schmerzhaften Lästigen  
Insekten ist und bleibt „Ori“. Fliegen, Hebe  
und Cluse, besonders auch Käferkaken, ferner  
Motten, Blattläuse und Milben, vor allen  
aber die schmerzhaften Wanzen fallen dem „Ori“  
unverwundbar zum Opfer. — Der  
Erfolg ist verblüffend. Die  
rapide Wirkung ist labelhaft  
und staunenerregend. Jeder  
Misserfolg ist ausgeschlossen.  
Einzig praktische Rettung vor  
Fliegen in den Wohnungen.  
„Ori“ ist der Landmann in den  
Umfassungen geradezu un-  
entbehrlich. Die Fliegen schaden durch die  
Verunreinigung des Viehes enorm. „Ori“ ist  
Menschen und Haustieren vollkommen un-  
schädlich. Die Konsumenten loben „Ori“  
mit Ueberzeugung und Begeisterung. Infolge  
der ausserordentlichen Beliebtheit und des  
ungeheuerlichen Vertriebskolossale Ver-  
breitung. „Ori“ hält als wirkliche Erfindung  
von der Insektenplage seinen Siegeszug durch  
die ganze Welt. Man bitte seinen Lieferanten  
und jedes einschlägige Geschäft, dass  
genügend Vorrat von „Ori“  
vorhanden sei. Man verlange  
ausdrücklich „Ori“, lasse sich  
nichts anderes als „ebenso  
gut“ aufreden und weise vor-  
 allem veraltete, wenig wirk-  
same Mittel mit Entrüstung  
von sich. — „Ori“ wird  
niemals ausgewogen verkauft,  
sondern ist fest und wirksam nur in den  
verschlossenen Originalkartons mit Flaschen  
à 30 Pf., 60 Pf. und 100 Pf. Für wenig Geld  
ein glänzender Erfolg. Ueberall in allen  
Städten, selbst in den meisten Dörfern erhältlich.

**Versucht es! Ueberzeugt Euch!**

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.  
Öffentliche Verpachtung.**  
Die der Stadt Halle a. S. gehörigen, im Saalkreise des Regierungsbezirks Merse-  
burg, etwa 1 Stunde von Halle a. S. und 15 Minuten von Naumburg, welcher Ort  
durch Eisenbahn mit Halle a. S. verbunden ist und in Kürze noch eine weitere Ver-  
bindung durch eine im Bau begriffene elektrische Bahn erhalten wird, belegen die Ritter-  
güter Wetz und Ammerberg, deren Flächeninhalt 830 ha 68 ar 96 qd und darunter  
285 ha 75 ar 78 qd über umfasst, sollen am 18. Juni, und zwar ab die Zeit vom  
24. Juni 1902 bis dahin 1920, öffentlich meistbietend verpachtet werden.  
Zur Abgabe von Bedingungen ist Termin auf  
**Freitag den 7. August 1901, Vormittags 10 Uhr**  
im Kommissionszimmer des Magistratsgebäudes hier, 2 Treppen, anberufen worden.  
Zu diesem Termin werden Sachverständiger hierdurch eingeladen mit dem Bemerken,  
dass die Verpachtungsbedingungen in ansehnlichem Bureau für Grundbesitzer und auf dem  
Rittergute Wetz zu Gesicht bereit liegen und auch jederzeit von und bezogen werden können.  
Sachverständiger, welche die Rittergüter und die zu denselben gehörigen Grundstücke  
zu besichtigen wünschen, wollen sich an den jetzigen Richter in Wetz wenden.  
Halle a. S., den 12. Juni 1901.

**Das Schüler-Pensionat von Th. Starke,  
Halle a. S., Neue Promenade 5,  
bietet gewissenhafte Erziehung, Arbeitsstunden mit geeigneter Nachhilfe,  
geräumig, Wohnung in schöner Lage und anerkannt gute Kost.**

**Empfehlungen.  
Th. Starke.**

**Nachhilfe-Institut von Th. Starke,  
Neue Promenade 5.**  
Einzelunterricht und Nachhilfestunden im Deutschen, Lateinischen,  
Griechischen, Französischen, Englischen, Rechnen u. i. d. Mathematik.  
In den gemeinschaftlichen Arbeitsstunden wird darauf gesehen, dass jeder  
Schüler seine Schwächen gewissenhaft und sauber anfertigt. Dabei wird  
jedem jeden die nötige Anweisung zum Lernen und zur Selbsttätigkeit  
sowie die erforderliche Hilfe zu Ueberwindung von Schwierigkeiten geboten.  
**Th. Starke.**

**Der Magistrat, Halle a. S.**

**Anschreibung.**  
Die Maler- und Anstreicherarbeiten in mehreren Schulen sollen in  
sechs Lose in Höhe der Beizehrerbeit vergeben werden.  
Angebote sind bis  
**Sonntag den 22. Juni, Vormittags 10 Uhr**  
auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Ver-  
dingungsbedingungen entnommen werden können.  
Halle a. S., den 14. Juni 1901.

**Grundstücks-  
Verkauf.**

Das den **Lehmann'schen Erben** gehörige, im Grundbuche von Postenbors,  
Band I, Blatt 3, eingetragene Realgut Nr. 3 soll am  
**Freitag den 21. Juni 1901,  
Vormittags 11 Uhr**  
im **Gasthof zu den drei Säulen in Postenbors** öffentlich meistbietend verkauft  
werden. Dasselbe besteht aus  
a) den nachstehenden Grundstücken nebst Hofraum, Hausgarten und Hausplatz  
von ca. 2 1/2 Morgen Grundfläche,  
b) ca. 29 Morgen Acker und  
c) ca. 14 1/2 Morgen Wiese und Solung.  
Während die Grundstücke zu sich nach Abbruch der Wirtschaftsgebäude sehr gut  
zur Anlage einer Gärtnerei eignen würden, ist von den übrigen Grundstücken ein  
ca. 27 Morgen umfassender, unmittelbar an der Halle-Postenbors Eisenbahn und der  
Halle-Postenbors-Kohlenbahn gelegener Ackerplan als Bauland für große  
industrielle Etablissements geeignet.  
Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht; doch erhalten  
Reflexionen auch schon vorher Auskunft im Bureau der Unterzeichneten.  
Halle a. S., den 1. Juni 1901.

**Der Stadtbauamt, Genamer.**

**Sonderzüge nach Hamburg.**  
Am Sonntag den 6. Juli verkehrt von Halle a. S. nach Leipzig Magde-  
burger Bahnhöfe je ein Sonderzug nach Hamburg hier, 2 Treppen, anberufen worden.  
Zu diesen Zügen werden in Halle a. S., Jannover, Magdeburg und Osnabrück, sowie  
den nächsten Eisenbahnstationen nach Hamburg, Altona, Kiel,  
Gülsburg, Büsum, Gurken, Belgeland, Rendsburg, Jützh, Vorfam,  
Norderm., Ahle, Seehausen a. S. u. Vorfam a. S. Wägen in sehr reichhaltiger  
Ausstattung mit bequemen Sitzplätzen ausbezogen. Der Fahrkartenverkauf findet  
vom 4.—5. Juni, Mittags 12 Uhr statt.  
Abfahrt von Leipzig Magdeburg Bahnhöfe, 11.08 Vorm.  
Halle a. S., den 12. Juni 1901.

**Die Rechtsanwältin  
Dr. Keil und von Koeller.**

**Königliche Eisenbahndirektion.**

**Bekanntmachung.**  
**Verein für die Provinz Sachsen und das Herzogtum  
Anhalt zur Beschäftigung brotloser Arbeiter.**  
Die achtzehnte General-Versammlung des Vereins soll am  
**Donnerstag den 4. Juli d. J., Abends 7 Uhr im Hotel „Kaiserhof“ zu Wittenberg**  
abgehalten werden.  
An dem darauffolgenden Tage Vormittags findet eine gemeinschaftliche Versammlung  
der Arbeiter-Kolonie Zepha statt.  
Gemäß § 11 des Vereins-Statuts vom 29. Mai 1894 werden die sämtlichen  
Mitglieder des Vereins sowie alle, die sich für ihn interessieren, zur Teilnahme an  
der General-Versammlung und an der Fahrt nach Zepha hierdurch ergeben ein-  
geladen.  
**Zweck-Ordnung (4. Juli, Abends 7 Uhr):**  
1. Vorläufiger Geschäftsbericht für das Jahr 1900/1901. 2. Degradierung der  
Vereinsrechnung für 1. Juli 1899 bis Ende Juni 1900. 3. Bericht des Vorstandes zur  
Vorbereitung der Jahresrechnungen für 1. Juli 1900 bis Ende Juni 1901. 4. Mit-  
teilung über den Stand der Vereinskasse. 5. Feststellung des Vereins-Statuts für 1. Juli  
1901/1902. 6. Feststellung des Vereins-Statuts für 1. Juli 1901/1902. 7. Aufhebung  
der Unterhaltungsstellen der Arbeiter-Kolonie Zepha. 8. Eröffnung einer Erziehungs-  
Anstalt für Zwangslinge in Verbindung mit der Arbeiter-Kolonie Zepha. 9. Be-  
haltung von Verbandsstellen. 10. Vereinstagungs-Verordnungen. 11. Ein-  
richtung eines Erntehilfs- und der Arbeiter-Kolonie Zepha. (6. Juli Vormittags). 12. Be-  
schreibung der Arbeiter-Kolonie Zepha und ihrer Abteilungen.  
**Der Vorsitzende** ge. von Dieß.

**Neu-Einrichtungen**  
empfehlen in reicher Auswahl:

**Gardinen und Stores**  
weiss, crème, gold, bunt. Engl. Tüll, gest. Spachtel,  
Litzenapplikation. Congress.

**Zuggardinen und Spachtelbehänge**  
weiss, crème, gold, grün, roth, fraise, blau.

**Portièren, Vorhänge, Lambrequins,**  
gest. Leinenplisch, Wollküpfer, Velours u. Fantasiegewebe.

**Tischdecken, Teppiche, Vorleger,  
Divan-, Bett-, Schlaf-, Stepp-Decken**  
zu sehr billigen Preisen

**A. Huth & Co.**  
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.

**Landwirthschaftliche  
Wander-Ausstellung**  
Halle a. S., 13. bis 18. Juni 1901.  
Vögel, Rinder, Schafe, Schweine, Ziegen, Fische, Kaninchen, Schafschurbe,  
Wienen, Samen und Pflanzen, Düngemittel, Mollereiergebnisse, Wein, Dünge und  
Futtermittel, Maschinen und Geräte, auch neue Erfindungen.  
Preise 125 000 Mk., 52 Ehrengaben, 340 Preisumhüllen.  
**Täglich Vorführung von Thieren.**  
Eintrittspreise: Dauerkarten 5 Mk.  
17. u. 18. Juni je 1 Mk.  
**Deutsche Landwirthschafts-Gesellschaft.**  
Die Ausstellung wird am 18. Juni Abends geschlossen.